



Masterlehrgang „MEDIATION UND KONFLIKTREGELUNG“

Abschluss im Juni 2009

Rolle, Menschenbild und Qualifizierung der Mediatoren und Mediatorinnen

Martina Wieland

w.martina@aon.at

Zusammenfassung

Die vorliegende MasterThesis beschäftigt sich mit den Werthaltungen und den Methoden in der Mediation und welche Veränderungen sich im Laufe der Berufspraxis ergeben haben. Es wird die Rolle der MediatorInnen mit ihren Grundhaltungen und das ihnen zugrunde liegende Menschenbild herausgearbeitet. Weiters werden unterschiedliche Mediationsstile beleuchtet, die sich aufgrund verschiedener Anwendungsfelder der Mediation und je nach Konflikteskalation ergeben. Ziel dieser Arbeit ist es, zu untersuchen, welche Kriterien für MediatorInnen im Laufe ihrer Tätigkeit bedeutsamer geworden sind. Das Ergebnis zeigt, dass MediatorInnen unabhängig von unterschiedlichen Arbeitsfeldern die Wichtigkeit einer Beziehungsänderung für eine nachhaltige Lösung betonen. Für den empirischen Teil wurden insgesamt zehn InterviewpartnerInnen mit langjähriger Berufserfahrung ausgewählt, die in unterschiedlichen Arbeitsfeldern tätig sind. Als Grundlage für die Forschungsarbeit dient der Theorieteil, auf den Bezug genommen wird. Weitere Erkenntnisse hinsichtlich der (erweiterten) Mediatorenrolle werden im Resümee diskutiert.

Abstract

This MasterThesis focuses on the value systems and the methods used in mediation as well as on changes occurring in the occupational history of a mediator. It is not only the their role, stance and idea of man that is studied but also different styles of mediation depending on the various fields of application and the type of conflict escalation. It is the aim to analyze which criteria have become more important for mediators in the course of their occupational activity. The result shows that mediators – independent of their different working fields – attach importance to the change in relationship in order to achieve a sustained effect. The empiric part consists of ten interviews with the interviewees working within different fields of mediation and having long-time occupational experience. The basis for this research is the theory part that is being referred to. Further results in connection with the (extended) role of mediators are discussed in the résumé.